

Feldmusik Baar

Konzert wird die Besucher in fremde Länder mitnehmen

Am Probewochenende vom 16. und 17. März hat sich das Ensemble intensiv mit dem Konzertprogramm «Entdeckungsreisen» beschäftigt.

Unter der Leitung des Dirigenten Roman Caprez wurden in Sarnen Werke aus aller Welt einstudiert. Ausschlaggebend für die spannende Reise war das Hauptwerk «Hispaniola», worin die Abenteuer des grossen Entdeckers Christoph Columbus musikalisch beschrieben werden. Dies inspirierte die Musikkommission, sich auf

eine Entdeckungsreise durch die neueren Blasmusikkompositionen zu begeben. Somit machte die Feldmusik Baar Bekanntschaft mit Werken aus Afrika, Puerto Rico, Singapur, Europa und Nord Amerika, von einsamen Inseln und geschäftigen Grossstädten.

Eines der Werke stammt sogar direkt aus Baar

Tatsächlich die tollste Entdeckung ist eine schlichte, aber äusserst wirkungsvolle Komposition vom Feldmusik eigenen Dirigenten. Er schrieb das Werk zur Inthronisation des Vize-Dirigenten Erich Andermatt, dem diesjährige Räbeva-



Die Anweisungen des Dirigenten werden aufmerksam notiert.

1881-jd

ter. Roman Caprez hat es verstanden, die vielen Facetten einer Blasmusik aufzuzeigen. Eine imposante Fanfare der

Blechbläser wird gefolgt von einem warmherzigen, klangvollen Choral des gesamten Holzbläser-Satzes. Nach einer ersten gelungenen Aufführung im Februar darf das Werk jetzt ein grösseres Publikum begeistern.

Am letztjährigen Konzert in der Twerenbold-Halle, hat die Feldmusik Baar noch eine kulinarische Ader entdeckt und wird auch dieses Jahr ein köstliches Abendessen vor dem Konzert anbieten. Eine grosse Schar abenteuerlustige Blasmusik-Fans wird mit Freude am 10. und 11. Mai im Gemeindesaal erwartet.

Eve Steiner